



Pressemitteilung

Erneut Zerstörung einer Ahmadiyya-Moschee in Pakistan

Frankfurt, 12.04.2021

Wir haben letzten Monat über den Abriss der Minarette und Kuppeln einer Ahmadiyya-Moschee im Distrikt Gujranwala, Pakistan, berichtet, der unter den Augen der örtlichen Polizei durchgeführt wurde.

Heute kommen wir leider mit dem Bericht über die Zerstörung und den Abriss einer anderen Ahmadiyya Moschee in einer ländlichen Siedlung in **Muzaffargarh**, Punjab, Pakistan zurück.

Der Vorfall ereignete sich am 11. April 2021. Ein gewalttätiger Mob versammelte sich um die Ahmadiyya-Moschee in einem Dorf im Distrikt Muzaffargarh. Die Minarette und der Gebetsbogen der Moschee wurden zerstört.

In Pakistan erklären die Verfassung und das Strafgesetz Mitglieder der AMJ zu Nicht-Muslimen und verhängen harte Strafen für diejenigen, die sich Muslime nennen oder sich öffentlich an religiösen Aktivitäten beteiligen.

Die AMJ akzeptiert den Gründer der Gemeinschaft, Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad, als Messias und als untergeordneten Propheten an, eine Überzeugung, die viele Muslime als blasphemisch betrachten.

Dr. Mohammad Dawood Majoka
Leiter der Abteilung für externe Angelegenheiten &
Pressesprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat BRD
0163 3027473
www.ahmadiyya.de